

# STADTVIERTEL

NR. 223, MITTWOCH, 27. SEPTEMBER 2017

VON BIRGIT LOTZE

Wenn die Sendlinger Künstler ankündigen, wieder einmal ihre Ateliers zu öffnen, steckt mehr dahinter. Denn damit einhergeht eine große Gemeinschaftsausstellung, dazu kommen viele Einzelpräsentationen, Filme, Performances, auch musikalische Auftritte. Während der drei Tage „Kunst in Sendling“ von Freitag, 29. September, bis Sonntag, 1. Oktober, werden heuer wieder zwei Stockwerke des Kontorhauses 2 auf dem Großmarktgelände zur „Sendlinger Kunsthalle 3“ ausgebaut. Rund 90 Künstler haben angekündigt, sich zu beteiligen. Etwa 25 von ihnen werden im Kontorhaus 2 ausstellen.

Es ist auch ein großes Rahmenprogramm geplant: Das Marionettentheater „Stageworks Puppets“ will am Freitag um 20 Uhr an der Fuggerstraße 4 auftreten, schon um 19.30 Uhr nehmen GoschArt & Lilly 3,50 kabarettistisch Stellung zur aktuellen Bundestagswahl in der Kulturschmiede an der Daiserstraße 22. Kübler & Kroiss lesen „Gschichtn zum Fürchten“ von 19 Uhr an in der Plinganserstraße 15 vor. Zum gleichen Zeitpunkt wird im Kontorhaus 2 (7. Gang über die Kochelseestraße) die G! Kunstausstellung der Sendlinger Künstler eröffnet. Dort wird auch, gewissermaßen nebenher, der neue Dokumentarfilm von Reinhold Rühl präsentiert, eine Zeitreise durch den Stadtteil.

## Großer Auftritt

„Kunst in Sendling“ bietet an diesem Wochenende die Gelegenheit, außer einem vielfältigen Programm auch ansonsten verschlossene Räume zu entdecken

